

Pressemitteilung

Neue Wohn-, Lebens- und Arbeitsformen auf dem Dachsberg und in Ibach

In Dachsberg und Ibach beginnen ab März 2023 Workshops zur Erarbeitung von zukunftsträchtigen Wohn-, Lebens- und Arbeitsformen. Initiiert wird das Vorhaben von der Gruppe Z-IDEE. Die Finanzierung erfolgt über eine Landesförderung, die Umsetzung erfolgt durch die Landagentur New Work uffm Land.

Dachsberg/Ibach. Die Welt ist im Wandel, was Auswirkungen auf unser Leben hat: Wie wollen wir in Zukunft leben? Wie wohnen und wie arbeiten? Seit einiger Zeit beschäftigt sich mit Z-IDEE eine Gruppe aus 15 Personen ehrenamtlich mit diesen Themen. Besonders in den Gemeinden Dachsberg und Ibach im Südschwarzwald herrscht Bedarf: In Dachsberg verteilen sich rund 1430 Einwohner*innen auf insgesamt 24 Ortsteile. Die Lebensqualität ist hoch, dennoch fehlt es an grundlegender Infrastruktur. Ähnlich ist es bei der Nachbargemeinde Ibach (rund 359 Einwohner*innen), wo zusätzlich eine gravierende Überalterung hinzukommt. Ibach ist die Gemeinde mit dem höchsten Altersdurchschnitt in ganz Baden-Württemberg.

Z-IDEE möchte sich diesen Themen annehmen und im ersten Schritt eine Quartiersentwicklung für ein gutes Leben und Wohnen im sehr ländlich geprägten Raum prüfen. Welche Veränderungen sind nötig und möglich? Welche Schritte müssen eingeleitet werden? Wo gibt es ähnliche Voraussetzungen, von denen man lernen kann? Hierfür soll mit interessierten Personen ins Gespräch gekommen, Ideen gesammelt und geschärft werden. Ein erster Schritt hierfür ist die Sammlung von Bedarfen. Dies soll über einen moderierten Bürger*innen-Beteiligungsprozess geschehen, der in Zusammenarbeit mit den Gemeinden erfolgt. Sowohl der Dachsberger Bürgermeister Stephan Bücheler als auch der Ibacher Bürgermeister Helmut Kaiser unterstützen das Vorhaben. Gefördert wird das Projekt durch das Programm "Gut Beraten" der "Allianz für Beteiligung", finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Die erfolgreiche Antragsstellung der Fördermittel erfolgte durch die Landagentur New Work uffm Land, die auch den Beteiligungsprozess begleiten wird. Das Unternehmen, geführt von Monika Studinger und Tobias Ilg, unterstützt seit 2020 Kommunen, Organisationen und Bürgerinitiativen im Schwarzwald bei innovativen Projekten rund um Nach- und Zwischennutzung, Fachkräftesicherung, sozialen Innovationen und der Attraktivitätssteigerung im ländlich geprägten Raum.

Für März 2023 sind erste Workshopformate geplant, um Dachsberg und Ibach zukunftsgerichtet aufzustellen. Es besteht Interesse am Projekt mitzuwirken? Dann freut sich die Gruppe über eine E-Mail, gerne an: monika@newwork-uffm-land.de.



Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.678

—

New Work uffm Land unterstützt dabei, ländlichen Raum zukunftsfähig und attraktiv zu gestalten - und das stets im Zusammenspiel von Innovation und Tradition. Hierzu gehören Impulse zum Wandel der Arbeitswelt, die Gestaltung neuer Dorfmitten, die Entwicklung von Zwischen- und Nachnutzungskonzepten sowie der Steuerung von (digitalen) Modellprojekten. Hiermit soll zur Fachkräftegewinnung, der Erhöhung der lokalen Wertschöpfung und zur Verbesserung der lokalen Infrastruktur beigetragen werden. New Work uffm Land wurde im Januar 2020 zunächst als Projekt geboren und im Februar 2021 von Monika Studinger und Tobias Ilg als Studinger & Ilg Consulting GbR mit Standorten in Albrück und Freiburg gegründet. Beide fungieren als Inhaber*in und Landentwickler*in für Landräume von morgen und bringen regionale und überregionale Netzwerke, zahlreiche Erfahrungswerte sowie unterschiedliche Kompetenzen mit ein.